



02.12.2009

Einladung

Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, Seminarraum N 2, 14.00 Uhr

spricht

PhD Florian Herzig, Northwestern University

über

Modulare Darstellungen p -adischer Gruppen

Zusammenfassung:

Das Langlands-Programm stellt eine Beziehung her zwischen Darstellungen von $GL_n(Q_p)$ über den komplexen Zahlen und Galoisdarstellungen. Für $n = 1$ ist dies durch die Klassenkörpertheorie erklärt und für $n = 2$ hängt dies eng mit der Theorie der Modulformen zusammen. Für allgemeines n wurde der Beweis von Harris-Taylor und Henniart erbracht. In den letzten Jahren ist eine modulo p (und auch eine p -adische) Version des Langlands-Programms hervorgetreten, die auch schon eine wichtige Rolle in neuen Entwicklungen in der Zahlentheorie gespielt haben. Aber bis jetzt beschränkt sich das Verständnis der modulo p Darstellungen von $GL_n(Q_p)$ auf $n = 1$ und 2 . Wir geben einen Überblick über die bisher bekannte Situation und diskutieren dann ein neues Klassifizierungsergebnis für $GL_n(Q_p)$.

Auf diesen Vortrag wird besonders hingewiesen

Joachim Cuntz, Dekan